

Ortenauer Weinparadies prämiert die Ortenauer TOP TEN Spätburgunder: Durbacher Betriebe liegen vorne! (22.11.2018)

Ortenauer Weinparadies prämiert die Ortenauer TOP TEN Spätburgunder: Durbacher Betriebe liegen vorne!

2.700 Hektar umfasst der badische Weinanbaubereich der Ortenau. Der Spätburgunder ist die führende Rebsorte der Ortenau und gilt, neben dem Riesling / Klingelberger als Ortenauer Profilwein. Innerhalb des Anbaugebietes fördert das Weinparadies Ortenau schon seit über zehn Jahren auch mit diesem internen und etablierten Wettbewerb das Image sowie die Qualität der heimischen Weine und der Ferienregion.

Zu diesem Zweck werden alljährlich, nach strengen Verkostungsrichtlinien, die zehn besten Betriebe sowie die besten Weine ausgezeichnet. Unterschieden werden im Rotweimbereich dabei zwei Kategorien: Klassisch-Badisch (ohne Holzprägung, trocken bis max. 20 g Restzucker) und die internationale Linie im Barrique-Ausbau.

Sieger in den beiden Kategorien:

In der ersten Kategorie (ohne Holz) landete ein 2016 Durbacher Spätburgunder Rotwein Auslese trocken – Premium HS des Weinguts Schwörer, Inhaber Josef Rohrer aus Durbach mit Kellermeister Bruno Serrer auf dem ersten Platz. Das Weingut erhielt jüngst bei einer Fläche bis zu 10 ha bereits zum zweiten Mal einen Staatsehrenpreis des Landes Baden-Württemberg und gehört auch zu den prämierten TOP TEN des Jahres 2018. (www.weingutschwoerer.de)

In der zweiten Kategorie (mit Holz) lag ein 2016 Durbacher Bienengarten Spätburgunder Rotwein Auslese trocken – im Barrique gereift, des Schwarzwald.Wein.Gut Andreas Männle aus Durbach (Kellermeister Christian Idelhauser) vorne. (<https://schwarzwaldweingut.de/>)

TOP TEN

Siegerbetrieb und damit Empfänger des Dollenberg Pokals wurde auch hier das Schwarzwald.Wein.Gut Andreas Männle aus Durbach - in der Kategorie bis 49,9 ha erhielt das Weingut zuletzt einen Ehrenpreis des Badischen Weinbauverbands und am 19. November auch den Staatsehrenpreis (bis 149,9 ha Fläche) in Berlin überreicht. Die Vinothek des Weinguts gehört zu den 50 schönsten Vinotheken Deutschlands (DWI). Auf der AWC 2018 in Wien erreichten die Weine sechs Mal Gold. Die Erfolge bereiten den Weg zum 100. Geburtstag, den das Weingut nächstes Jahr begehen kann.

Der zweite Platz geht an das Weingut Bimmerle aus Renchen-Erlach mit Kellermeister Thomas Hirt. Das Weingut, das schon mehrmals in der TOP TEN Riesling und auch Spätburgunder erfolgreich war, konnte nun auch dieses Jahr wieder einen beeindruckenden Rang erreichen. Das Weinhaus wurde 2018 in der Kategorie mit der Flächengröße bis 149,9 ha ebenfalls Ehrenpreisträger des Badischen Weinbauverbandes. (www.wein-bimmerle.de)

Der dritte Platz geht an das bekannte Weingut Villa Heynburg GmbH, Kappelrodeck mit Kellermeister Alexander Spinner. Erfolge bei den Mondial des Pinots und Mundus Vini unterstreichen die Kompetenz des mit dem Winzerkeller ‚Hex von Dasenstein‘ verbundenen Betriebs. (www.villa-heyburg.de)

Unter den TOP TEN Siegerbetrieben befinden sich zudem in alphabetischer Reihenfolge nach Weinorten:

die Affentaler Winzer eG / Bühl,
die Durbacher Winzergenossenschaft eG / Durbach,
das Weingut Alexander Laible / Durbach,
das Weingut Schwörer / Durbach,
das Weingut Simon Huber / Gengenbach,
der Winzerkeller Hex von Dasenstein eG / Kappelrodeck,
und das Weingut Schloss Ortenberg.

Verlauf der Verkostung

Insgesamt 23 Weinbaubetriebe haben insgesamt 75 Weine zum Rotwein-Wettbewerb angestellt, die von einem Team aus fünf fachkundigen Verkostern in einer verdeckten Probe bewertet wurden. Für den Ablauf der Verkostung war dieses Jahr Edgar Bärmann vom Staatlichen Weinbau-Institut Freiburg zuständig, der dort im Referat Weinmarktverwaltung und Qualitätsprüfung besonders für die Weinbaukartei und stellvertretend für die Qualitätsprüfung zuständig ist. „Dieses Jahr lagen die Weine in der ersten Kategorie bis auf drei in der Bewertung sehr eng zusammen – besonders die Weine aus dem Jahrgang 2016 zeigten eine schöne klare Frucht. Die angestellten Weine aus dem Jahrgang 2017 waren teilweise noch etwas ‚jung‘. In der zweiten Kategorie überzeugten die Weine mit schöner Frucht, kräftiger Struktur und einem wärmenden vielschichtigen Nachgeschmack. Sieben Weine überzeugten alle durch ihre außerordentliche Qualität, was sich mit einer Bewertung von 90 Punkten und mehr niedergeschlagen hatte.“

Prämierungsfeier

Die festliche Prämierungsfeier fand am 22. November im Spiegelsaal des Relais & Châteaux Hotel Dollenberg in Bad Peterstal-Griesbach statt, wo Hausherr Meinrad Schmiederer die zahlreich erschienen Gäste willkommen hieß.

Für eine gelungenen und gewohnt humorvolle Moderation sorgte Hansy Vogt, der als offizieller Schwarzwald-Botschafter das Kulturgut des Ortenauer Weins mit der Urlaubsregion des Schwarzwalds zusammen vereinte. Der Abend wurde durch den kulinarischen Genuss eines Fünf-Gang-Menüs bereichert, das Sternekoch Martin Herrmann in der mehrfach ‚ausgezeichneten‘ Küche zubereitet hatte. Zum Menü konnten die Siegerweine verkostet werden.

Die Urkunden wurden überreicht durch den 1. Vorsitzenden des Weinparadies Ortenau e.V., Dr. Ralf Schäfer und die Ortenauer Weinprinzessin 2018/19 Victoria Lorenz.

4.946 Zeichen

Weitere Informationen:

Weinparadies Ortenau e.V. – Geschäftsstelle Weintourismus: Tel 07802 82606,
info@weinparadies-ortenau.de, www.weinparadies-ortenau.de

Download von Fotos unter www.pressebuero-mwk.de

Presse-Anfragen:

ANSPRECHPARTNER:

Pressebüro mwk - Hubert Matt-Willmatt, djv -- Beate Kierrey, djv Laßbergstr. 24
79117 Freiburg

Tel: + 49 761 - 69 66 417 oder 0175 - 51 50 892

Fax: + 49 761 - 69 66 418

eMail: info@pressebuero-mwk.de

Internet: <http://www.pressebuero-mwk.de/>
